

Wenn die Bodenreinigung selbstständig läuft

Artikel vom **30. Oktober 2026**

Gebäude- + Grundstücksmanagement

Mit dem »Scrubmaster B20 i« erweitert Hako sein Angebot um eine kompakte, autonom arbeitende Scheuersaugmaschine. Das Gerät ist für die regelmäßige Bodenreinigung in öffentlichen Einrichtungen, Verwaltungsgebäuden und anderen stark frequentierten Innenbereichen ausgelegt.



Die autonome Scheuersaugmaschine »Scrubmaster B20 i« von Hako kombiniert Nassreinigung und Kehrfunction für die Reinigung von Innenräumen. (Bild: Hako)

Der »Scrubmaster B20 i« wurde für die regelmäßige Reinigung kleiner und mittelgroßer Bodenflächen entwickelt. Zu den vorgesehenen Einsatzbereichen gehören beispielsweise Bürogebäude, Hotels, Einzelhandelsflächen, Schulen und öffentliche Einrichtungen. Aufgrund seiner kompakten Abmessungen kann die Maschine auch in schmalen Fluren und stärker möblierten Bereichen eingesetzt werden.

Mit einer Länge von 595 mm, einer Breite von 540 mm und einer Höhe von 750 mm benötigt das Gerät vergleichsweise wenig Platz. Das Leergewicht beträgt 69 kg. Die kompakte Bauweise ermöglicht es, Reinigungsarbeiten auch dort zu automatisieren, wo größere autonome Scheuersaugmaschinen aufgrund ihrer Abmessungen nicht wirtschaftlich eingesetzt werden können. Für die Orientierung nutzt die Maschine eine Kombination aus Lidar-Sensorik und Kamertechnik. Die Sensoren erfassen die Umgebung und ermöglichen eine selbstständige Navigation innerhalb zuvor eingerichteter Reinigungsbereiche. Dabei erkennt das System Hindernisse und passt die Fahrbewegungen entsprechend an. Die Navigation erfolgt auf Grundlage digitaler Umgebungskarten. Nach der Einrichtung können Reinigungsflächen und Fahrwege festgelegt werden, sodass die Maschine wiederkehrende Reinigungsaufträge selbstständig ausführt. Dabei kann sie auch auf Veränderungen im Arbeitsumfeld reagieren, beispielsweise wenn Möbel oder andere Gegenstände vorübergehend den vorgesehenen Fahrweg blockieren. Eine wichtige Rolle spielt die App-Anbindung. Über die »Hako B20 i App« lassen sich Reinigungsaufträge planen, starten und verwalten. Zudem können Anwender den aktuellen Maschinenstatus und den Fortschritt laufender Reinigungsarbeiten kontrollieren. Dadurch muss das Reinigungspersonal nicht ständig unmittelbar am Gerät anwesend sein. Die digitale Steuerung erleichtert insbesondere die Organisation regelmäßig wiederkehrender Reinigungsarbeiten. So können bestimmte Bereiche zu festgelegten Zeiten gereinigt werden, während sich das Personal parallel anderen Aufgaben widmet. Die autonome Maschine ist damit als Ergänzung zur manuellen Gebäudereinigung vorgesehen.



Über die »Hako B20 i App« lassen sich Reinigungsaufträge für den autonomen »Scrubmaster B20 i« planen und der Reinigungsfortschritt in Echtzeit überwachen. (Bild: Hako)

Kombinierte Reinigungsfunktionen und automatische

Versorgung

Bei der Reinigung setzt Hako auf ein Doppelwalzenbürstensystem. Die Bürsten bearbeiten den Boden mechanisch und nehmen zugleich lose Verschmutzungen auf. Dadurch lassen sich feuchtes Scheuern und die Aufnahme kleinerer Schmutzpartikel in einem Arbeitsgang miteinander verbinden. Die reguläre Arbeitsbreite beträgt 380 mm. Mit einer zusätzlichen Seitenbürste erweitert sich die Reinigungsbreite auf 490 mm. Diese unterstützt insbesondere die Reinigung entlang von Wänden und Kanten, die mit dem zentralen Bürstensystem nur eingeschränkt erreichbar wären. Die theoretische Flächenleistung gibt Hako mit bis zu 1064 m²/h an. Die tatsächlich erreichbare Leistung hängt von der Raumaufteilung, der Anzahl der Hindernisse und den erforderlichen Fahrmanövern ab. Besonders in stark möblierten Bereichen können sich die Fahrwege verlängern und die Flächenleistung entsprechend verringern. Für die Nassreinigung verfügt der »Scrubmaster B20 i« über einen Frischwassertank mit 17 l Fassungsvermögen. Das Schmutzwasser wird nach dem Scheuern wieder aufgenommen und in einem separaten Behälter gesammelt. Auf diese Weise können gereinigte Bodenflächen unmittelbar nach dem Arbeitsgang wieder genutzt werden. Die Energieversorgung erfolgt über eine 24-V-Lithium-Ionen-Batterie mit einer Kapazität von 40 Ah. Hako nennt eine mögliche Betriebsdauer von bis zu 180 Minuten. Damit ist die Maschine für regelmäßig wiederkehrende Reinigungsaufgaben ausgelegt, bei denen sich die Einsatzzeiten im Voraus planen lassen. Eine wesentliche Ergänzung ist die automatische Servicestation. Nach Abschluss eines Reinigungsauftrags oder bei entsprechendem Versorgungsbedarf kann das Gerät selbstständig zur Station zurückkehren. Dort wird die Batterie geladen, das Schmutzwasser abgeführt und der Frischwasservorrat ergänzt. Diese Automatisierung reduziert den Aufwand für die laufende Versorgung der Maschine. Das Reinigungspersonal muss die Tanks nicht nach jedem Einsatz manuell entleeren beziehungsweise befüllen und kann sich stärker auf Kontroll-, Vorbereitungs- und ergänzende Reinigungsarbeiten konzentrieren. Voraussetzung ist eine entsprechend eingerichtete und angeschlossene Servicestation. Die Kombination aus autonomer Navigation, App-basierter Einsatzplanung und automatischer Versorgung ermöglicht einen weitgehend selbstständigen Reinigungsablauf. Besonders für Gebäude mit regelmäßig wiederkehrenden Reinigungsintervallen bietet das System damit Möglichkeiten, Arbeitsabläufe zu standardisieren und vorhandene Personalkapazitäten gezielter einzusetzen. Mit dem »Scrubmaster B20 i« überträgt Hako die autonome Scheuersaugtechnik auf kleinere Innenflächen. Das Gerät ist damit vor allem für Einrichtungen interessant, in denen eine kontinuierliche Bodenreinigung erforderlich ist, für größere autonome Reinigungsmaschinen jedoch nicht genügend Platz zur Verfügung steht.

Hersteller aus dieser Kategorie
